

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2013/0239-20</b>
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	05.06.2013
		Referent:	Felix Bertram
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Claudia Schelbert
<b>Herausgabe einer Sonderbriefmarke anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums des ehemaligen Benediktinerklosters St. Michael</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
25.06.2013	Finanzsenat	Entscheidung	

### **I. Sitzungsvortrag:**

Das ehemalige Benediktinerkloster St. Michael feiert im Jahr 2015 sein 1000-jähriges Gründungsjubiläum. Um dieses Ereignis zu würdigen, stellte die FW-BR Stadtratsfraktion den Antrag, bei der Deutschen Post anzufragen, ob diese im Jubiläumsjahr eine Sonderbriefmarke „1000 Jahre St. Michael“ herausgibt (siehe Anlage).

Das Gesamtdenkmal der Klosteranlage St. Michael ist für die Stadt Bamberg von herausragender Bedeutung und eine Attraktion für Touristen und Einheimische, speziell die barocke Kirchenfassade mit ihrer beeindruckenden Freitreppe und das Grabmal des Hl. Otto. Höhepunkt im Inneren der Kirche ist der "Himmelsgarten", das Deckengemälde mit 578 Blumen und Heilkräutern. Aber auch der barocke Terrassengarten der Klosteranlage mit einem Brunnen und zwei Pavillons sucht seinesgleichen.

Um das Jubiläum und die Klosteranlage auch deutschlandweit bekannt zu machen, werden von der Stiftungsverwaltung im Bereich Philatelie folgende Schritte unternommen:

1. Bei der Deutschen Post wird ein Antrag gestellt, eine Sonderbriefmarke im Jahr 2015 „1000 Jahre St. Michael in Bamberg“ herauszugeben.
2. Der Briefmarken – und Münzsammlerverein Bamberg e.V. bringt bereits heuer eine Individualbriefmarke über den Himmelsgarten auf den Markt, um auf die Schäden an der Kirche hinzuweisen. Die Herausgabe einer Individualbriefmarke oder eines Sonderstempels werden beim Briefmarken – und Münzsammlerverein Bamberg e.V. auch für das Klosterjubiläum 2015 angefragt.

### **II. Beschlussvorschlag**

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der FW-BR-Stadtratsfraktion vom 07.04.2013 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	Keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>400,-- €</b> , für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### Anlage/n:

Antrag der FW-BR Stadtratsfraktion vom 07.04.2013

#### Verteiler:

Amt 20/206 zur weiteren Veranlassung

Amt 20/206 Beschlüsse

Amt 20 Beschlüsse

Referat 2

\_\_\_\_\_  
Bertram Felix

Amt 20

\_\_\_\_\_  
Peter Distler

Amt 20/206

\_\_\_\_\_  
Claudia Schelbert